

verbessertes Screening auf Metastasen mit moderner Bildgebung. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

KV sollte Interessenvertreter sein



Der scheidende Chef der Kassenärztlichen Bundesvereinigung Dr. Manfred Richter-Reichhelm plädiert dafür, daß sich KVen wieder stärker als Interessenvertreter der Ärzte profilieren. **8**

Immer weniger Allgemeinärzte

In Sachsen-Anhalt sinkt die Zahl der Ärzte, die die Weiterbildung in Allgemeinmedizin abschließen, seit Jahren stetig. **8**

MEDIZIN

Wenig beachtete Hypophyse

Schädel-Hirn-Traumata führen oft zu einer Hypophyseninsuffizienz. Hormon-Kontrollen machen deshalb Sinn. **13**

WIRTSCHAFT

Gemeinschaft zahlt nicht mehr

Das Bundessozialgericht hat entschieden: Eine Gemeinschaftspraxis ist eine Rechtsperson und zahlt nur einmal. **17**

PANORAMA

Nikolaus-Kauknochen

Viele Tierbesitzer wollen auch ihre vierbeinigen Lieblinge zu Weihnachten stilvoll beschenken. **20**

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 50 60

Fax: (061 02) 50 61 77

Redaktion:

Tel.: (061 02) 50 60

Fax: (061 02) 5 88 70

Verlag:

Tel.: (061 02) 50 60

Fax: (061 02) 50 61 23

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Internet-ort: arztonline

Zs. B

2609/x

ZB MED

Inzwischen gibt es aber mehrere Ärzte, die einen frei ausgehandelten Arbeitsvertrag mit ihren Arzt-helferinnen abschließen. Diese Arbeitsverträge basieren auf dem Bürgerlichen Gesetzbuch, in dem Mindeststandards festgelegt sind. Weihnachtsgeld gehört ebenso-wig dazu wie ein dreizehntes Mo-natsgehalt.

Neuer Ansatz für Malaria-Vakzine

HEIDELBERG (eb). Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer Ma-laria-Vakzine ist Heidelberger For-schern gelungen. Sie haben eine gentechnische Variante von Plas-modien hergestellt, die sich in der Leber nicht zu gefährlichen Blut-stadien umwandeln kann. Die ab-geschwächten Erreger schützten als Impfstoff Mäuse völlig vor In-fekten, berichten die Forscher in der Online Ausgabe von „Nature“.

Drastischer Rückgang der

Daten von 1,8 Millionen Mitarbeitern im Gesundheitswesen / In-

OSNABRÜCK (mal). Konsequente Prävention bringt Erfolg. Das be-stätigen jetzt deutsche Forscher eindrucksvoll: Innerhalb von sechs Jahren ist in Deutschland die Inzidenz von Latex-Allergien gesunken – bei Ärzten und an-deren in medizinischen Bereichen Tätigen um 80 Prozent.

Zur Erinnerung: In den 90er Jah-ren stieg mit dem immer häufige-ren Gebrauch von Latex-Hand-schuhen zum Schutz vor Virus-In-

Gratifikationen rufen über-gestrichen. Allerdings sollten die Praxischefs mit Widerstand und Verärgerung bei den Mitarbeitern rechnen. Um dem vorzubeugen, empfiehlt es sich, alle Mitarbeiter in einer Teambesprechung über die Hintergründe erst mündlich und danach schriftlich zu infor-mieren. **Siehe auch Seite 15**

Ein Kraftakt für Re

Merkels Parteitage: Realismus, M

DÜSSELDORF (HL). Nur mit ei-nem Regierungswechsel späte-stens 2006 wird Deutschland bei Beschäftigung, Bildung, Wachs-tum und Investitionen wieder den Weg zurück in die europäische Spitzengruppe finden. Durch In-novationsblockaden und Risikofe-tischismus, so die CDU-Vorsitzen-de Angela Merkel gestern beim CDU-Parteitag in Düsseldorf, ha-be die rot-grüne Koalition

NEU-ISEN
ten beant
am Telefo
von Patier
oder Arth
Null-Tarif
Uhr. Für
Professor
scher Pha

Deutschlan
in Europa“
be von der
stisch zu erk
Konsequenz
hart und he
vielmehr, ni
Deutschlan
in der Dem
sensgesells
dürfe sich r
ten klamme

fekten die Rate der an die Berufs-genossenschaft für Gesundheits-dienst und Wohlfahrtspflege (BGW) gemeldeten Verdachtsfälle von Latex-Allergien. Der Grund dafür war weniger das Latex selbst als der speziell behandelte Mais-stärkepuder, mit dem die Hand-schuhe versehen sind, um ein Zu-sammenkleben zu verhindern. Er „saugt wie ein Schwamm Latex-Allergene aus dem Handschuh“ und verstärkt so die Allergen-Prä-sentation, sagte Privatdozent Dr.

Henning Al
nabrück zu
ßer zu Ha
Kontakt m
Einatmen –

Mit einer
der BGW
seit 1998
pflicht für
schuhe we
seien zum
zum erster
te als gep
Untersuch